

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 44

Artikel: Das überfüllte Plansoll
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

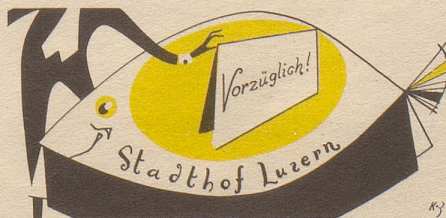
Das überfüllte Plansoll

Die Moskauer «Prawda» soll sich beschwert haben, daß der Kleiderplan nicht so laufe, wie er sollte. Die Sommerkleider seien erst im Herbst, die Winterkleider im Frühling erhältlich.

Die Moskauer Parteibonzen sollten sich vor unseren PdA-Männern schämen! Man kritisiert doch nichts Russisches! Bestimmt hätte der «Vorwärts», wäre ihm das Schwesterorgan nicht zuvorgekommen, die Situation so dargestellt: «Plansoll übererfüllt! – Die Genossen der Moskauer Textilfabriken sind ihrem Plansoll sukzessive vorangeeilt, so daß nun die

Frühjahrskleider bereits im September zum Kaufe angeboten werden können, die Wintermäntel dagegen schon im April. Es lebe die kommunistische Planwirtschaft! Wie lange gedenkt unsere kapitalistische Profitwirtschaft noch hintendreinzuhinken?»

AbisZ



Glatteis für die Genfer

In Genf soll es diesen Winter nun doch die langersehnte Kunsteisbahn geben. Ihre Eröffnung fällt ungefähr mit den Kantonsrats-Erneuerungswahlen zusammen. Der gewiegte Nebi-Genießer merkt etwas! Ach, wie könnten wir in einem Schlaraffenland leben, wollten wir nur alle paar Monate die Behörden neu wählen.

Röbi

Fenster

Hohe Stirnen sind zuweilen der Komfort niedriger Gedanken.

Satyr